

Produktname: Phospho-JAK2 (Tyr1007) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00831**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 131 kDa; Observed MW: 131 kDa

Antigen-Informationen

Genname	JAK2
Alternative Namen	JAK2; Tyrosine-protein kinase JAK2; Janus kinase 2; JAK-2
Gen-ID	3717
SwissProt ID	O60674
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem JAK2 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr1007 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 981–1030

Hintergrund

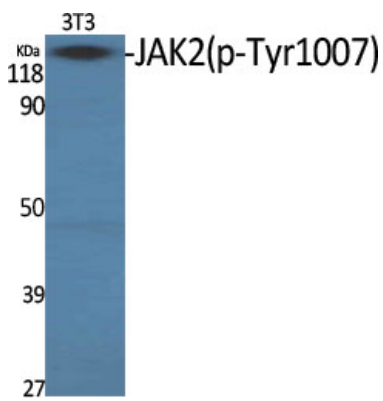
Phosphorylierte STATs bilden Homodimere oder Heterodimere und wandern in den Zellkern, um die Gentranskription zu

aktivieren. Beispielsweise führt die Stimulation von Zellen mit Erythropoietin (EPO) während der Erythropoese zur Autophosphorylierung und Aktivierung von JAK2 sowie zur Bindung an den Erythropoietin-Rezeptor (EPOR), der in seiner zytoplasmatischen Domäne phosphoryliert wird. Anschließend wird STAT5 (STAT5A oder STAT5B) rekrutiert, phosphoryliert und durch JAK2 aktiviert.

Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-JAK2 (Tyr1007) in NIH3T3-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-JAK2 (Tyr1007)-Antikörpers.